

**Für Mitbestimmung ist
eine Stimme nötig, die
man erheben muss, um
sich Gehör zu verschaffen.
Eine Stimme verleiht Macht
und führt zu Veränderungen.**

Jutta Allmendinger



Mitdenken – Mitreden – Mitgestalten

Mitdenken – Mitreden – Mitgestalten: Unter diesem Leitgedanken widmet sich das Salzburger Bildungswerk in seinem Jahresschwerpunkt den zentralen Themen Partizipation und Mitgestaltung in der Gemeinde. In einer Zeit, in der gesellschaftliche und technologische Veränderungen unser tägliches Leben prägen, ist eine politisch interessierte und engagierte Gesellschaft wichtiger denn je. Demokratie lebt davon, dass wir uns einbringen, mitdiskutieren und Verantwortung übernehmen. Nur so können verschiedene Interessen berücksichtigt werden und kann sozialer Zusammenhalt entstehen – die unverzichtbare Basis für ein gutes und friedliches Miteinander.

Die Vortrags- und Workshopangebote laden dazu ein, sich mit Fragen auseinanderzusetzen, die unsere Zukunft beeinflussen: Was bedeutet Erinnerungskultur 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs?

Wie verändert die Digitalisierung unsere Gesellschaft und unser Verständnis von Gemeinschaft? Und was hat Politik eigentlich mit mir persönlich zu tun?

Gemeinsam wollen wir Räume für Reflexion und Austausch schaffen – denn nur durch aktives Mitdenken, Mitreden und Mitgestalten können wir unsere Gesellschaft positiv und nachhaltig prägen.

Alexander Glas MSc, Dr. Wolfgang Forthofer,
Mag. Wolfgang Hitsch und MMag. Maria Zehner
Projektteam



Vortrag

Im (digitalen) Netz gefangen?

Wie Digitalisierung unsere Gesellschaft verändert

Stand am Anfang die Euphorie über die digitale Vernetzung im Zentrum, sehen wir uns heute vielen Krisenerscheinungen gegenüber. In den Sozialen Medien kommt es zu einer verstärkten Verbreitung von Fake News, Hate Speech oder Verschwörungstheorien – alles Dynamiken, die eine Gefahr für Demokratie und Gesellschaft darstellen. Es verändert sich auch die Art und Weise, wie wir im Internet mit Nachrichten und Informationen umgehen.

Insgesamt gilt es daher zu fragen, wie wir es schaffen können, die Risiken zu minimieren und die Chancen der neuen Technologien zu nutzen.

In diesem Vortrag werden aktuelle Phänomene der Digitalisierung angesprochen und darüber diskutiert, wie wir uns in Zukunft den damit zusammenhängenden Herausforderungen für Demokratie und Gesellschaft stellen können.

Referent

A.o. Univ. Prof.

Dr. Thomas Steinmaurer

Leiter der Abteilung Center for Information and Communication Technologies & Society (ICT&S) der Universität Salzburg

Kontakt: thomas.steinmaurer@plus.ac.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 100,-

Online: via Zoom möglich



© Thomas Obermair

Vortrag

Erbe Nationalsozialismus?!

Geschichte und Erinnerungskultur in Salzburg

Obwohl seit Kriegsende 1945 nunmehr 80 Jahre vergangen sind, wirkt die Zeit des Nationalsozialismus immer noch auf unsere heutige Gesellschaft nach. Dies wird nicht zuletzt an den zahlreichen damit verbundenen Erinnerungszeichen im öffentlichen Raum sichtbar, die unsere Wahrnehmung der NS-Zeit mitprägen.

Der Vortrag beleuchtet einerseits die regionale Geschichte des Nationalsozialismus in Salzburg und nimmt andererseits den Umgang mit dieser dunklen Vergangenheit nach 1945 in den Blick.



Referierende zur Auswahl

Mag. Dr. Robert Obermair

Eva Bammer BA BSc MA
Historiker bzw. Historikern an der Universität Salzburg

Kontakt: robert.obermair@plus.ac.at
oder eva.bammer@plus.ac.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 100,-

Online: via Zoom möglich



Vortrag

Was ist Politik? ... und was geht mich das an?

Die Politik hat im Moment keinen guten Ruf. Überbezahlte, vor allem an ihrem Machterhalt interessierte Politiker:innen kümmern sich kaum um die Sorgen der Bürger:innen und sind unfähig, gesellschaftliche Probleme zu lösen – so denken immer mehr Menschen. Politikverdrossenheit und Politikablehnung sind die Folge. Das ist gefährlich für eine Demokratie, die vom aktiven Engagement informierter Menschen lebt.

Was ist Politik? In welchem Zustand befindet sich unsere Demokratie? Was leistet sie, wo versagt sie? Welche Anforderungen stellt sie an uns? Wie kann sie verbessert werden? Diese Fragen sollen analysiert und diskutiert werden.



Referent

Dr. Franz Fallend

Politikwissenschaftler an der Universität Salzburg,
Leiter des Arbeitskreises „Demokratie und Europa“

Kontakt: franz.fallend@plus.ac.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 75,-

Online: via Zoom möglich



Vortrag

Politik hinter und vor der Haustür

Die Gemeinden werden oft als „Schulen der Demokratie“ beschrieben, in denen die Bürgerinnen und Bürger Politik noch direkt erleben können. Gleichzeitig sieht sich die Gemeindepolitik mit unterschiedlichen demokratiepolitischen Herausforderungen konfrontiert, wie z.B. einer sinkenden Wahlbeteiligung, Schwierigkeiten bei der Rekrutierung politischer Amtsträger:innen oder dem geringen Anteil von Frauen unter den Bürgermeister:innen.

Im Rahmen des Vortrags werden der aktuelle Zustand der Gemeindedemokratie im Land Salzburg analysiert und mögliche Problemlösungen diskutiert.



Referent

Dr. Armin Mühlböck

Senior Scientist am Fachbereich Politikwissenschaft
der Universität Salzburg

Kontakt: armin.muehlboeck@plus.ac.at

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 75,-

Online: via Zoom möglich



Vortrag

Was leistet und wie funktioniert eine Gemeinde?

Politische Gemeinde und Unternehmen Gemeinde

Gewinnen Sie einen umfassenden Einblick in die Aufgaben und Strukturen Ihrer Gemeinde. Es werden die wichtigsten Aktionsebenen wie Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung vorgestellt. Zudem erfahren Sie, wie sich eine Gemeinde finanziert und welche Leistungen sie in den Bereichen Sicherheit, Bildung, Soziales, Gesundheit, Infrastruktur und Wirtschaft erbringt.

Anhand konkreter Beispiele wird dargestellt, wie politische Entscheidungen getroffen und Finanzen auf kommunaler Ebene verwaltet werden.



Referent

Robert Reiter

Langjähriger Bürgermeister und Amtsleiter von Rauris

Kontakt: robert.reiter@rauris.net

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 75,-

Puzzle

Großformat-Puzzle – Unsere Gemeinde

Zu allen Angeboten kann optional das Großformat-Puzzle „Unsere Gemeinde“ (1,50 x 3 m, 50 Teile) gebucht werden. Dieses hat die Aufgaben und Leistungen der Gemeinden zum Thema.

Das Puzzle kann z.B. vor der Veranstaltung von den Teilnehmenden zusammengesetzt werden und als auflockernder, inhaltlicher Einstieg dienen.

Sonstiges

Pubquiz

Was wissen wir über unsere Gemeinde?

Ein Pubquiz ist ein Quiz-Spiel in einem Gasthaus, bei dem verschiedene (Tisch-)Teams gegeneinander antreten.

Die Fragen betreffen die eigene Gemeinde: Wie viele Kilometer Gemeindestraßen gibt es? Was kostet ein Verkehrsschild? Wie viele Vereine gibt es in unserer Gemeinde?

Die Antworten werden auf einen Zettel geschrieben. Am Ende gewinnt das Team mit den meisten richtig beantworteten Fragen einen Preis.

Das Pubquiz umfasst rund 25 allgemeine Fragen zu Gemeinden in Österreich und Video-, Bild- und Hörbeispiele.

Moderatorin

Mag. Susanne Lipinski

Schauspielerin und künstlerische Leiterin von Kollektiv KOLLINSKI

Kontakt: kollektiv.kollinski@gmail.com

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 175,-

Sonstiges: Alle Inhalte werden idealerweise im Vorfeld gemeinsam mit der Moderatorin auf die jeweilige Gemeinde abgestimmt.



Führung

Besuch im Salzburger Landtag

Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf führt durch das Salzburger Landesparlament im Chiemseehof.

Dabei erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Tätigkeit der Abgeordneten und besuchen den 2019 grundlegend erneuerten Plenarsaal des Salzburger Landtags.



Referentin

Dr. Brigitta Pallauf

Präsidentin des Salzburger Landtags

Termine:

13. Mai, 11. Juni, 11. November
und **10. Dezember 2025**

jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr

Anmeldung: Wenn Sie mit einer Gruppe aus Ihrer Gemeinde teilnehmen möchten, ist für die Führung eine Anmeldung (Anmeldeschluss: 7 Tage vorher) zwingend erforderlich. Diese wird über die Regionalbegleitung abgewickelt.

Kosten für örtliches Bildungswerk: kostenlos



Workshop

Hinsehen statt Wegsehen

Ein Mutmacher für mehr Menschlichkeit

Wir alle haben schon einmal erlebt, wie eine Situation in der Öffentlichkeit eskaliert. Oft beschäftigt uns diese Szene den Rest des Tages. Wir hätten gerne etwas getan, um zu helfen. Doch wir waren zu unsicher oder haben einfach nicht schnell genug reagiert.

Dieser Workshop gibt Werkzeuge an die Hand, um Zivilcourage im Alltag zu zeigen. In einer Mischung aus Theorie und praktischen Übungen wird spielerisch vermittelt, wie man in solchen Momenten sicher und entschlossen handeln kann.



Referentin

Barbara Wick

Pädagogische Leiterin des Friedensbüros Salzburg, Sozialarbeiterin, Mediatorin und Theaterpädagogin

Kontakt: wick@friedensbüro.at

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Kosten für örtliches Bildungswerk: € 150,-